

dieses für ganz Deutschland so heilsamen Zwecks, beschließen und thun werden.

Geschehen zu Leipzig in der Jubilate Messe 1814.

Obigen ehrenvollen Auftrag unsrer verehrten Herren Gol-  
legen nehmen wir hiermit, als Ihre Deputation, dankbar für  
Ihr Vertrauen, an, und versprechen als Männer von Ehre  
für die gemeinsame gute Sache thätigst zu wirken.

- 1) Paul Gotthelf Kummer.
- 2) Fr. Ch. W. Vogel.
- 3) C. J. Enoch Richter.
- 4) J. G. Cotta.
- 5) J. Fr. Hartknoch.
- 6) Dr. Fr. Just. Bertuch, welcher zugleich  
das Secretariat der Gesellschaft übernimmt.

#### Liste der Unterzeichner.

- 1) Gerh. Fleischer in Leipzig. 2) Sahn'sche Verl.-Buchh. in Leipzig. 3) Gebr. Sahn in Hannover. 4) Georg Aug. Grieshammer in Leipzig. 5) W. G. Korn in Breslau. 6) C. Tauchnitz in Leipzig. 7) Fr. Frommann in Jena. 8) Breitkopf & Härtel in Leipzig. 9) Horvath aus Potsdam. 10) Orell Füssli & Co. in Zürich. 11) Duncker & Humblot in Berlin. 12) Fr. Wilmans in Frankfurt a. M. 13) C. L. Bredé in Offenbach. 14) J. Ch. Hermann'sche Buchh. in Frankfurt. 15) Schnupphäse in Altenburg. 16) Voss'sche B. in Berlin. 17) Fr. Nicolovius in Königsberg. 18) Gebr. Gärdtke in Berlin. 19) Weygand'sche Buchh. in Leipzig. 20) Mohr & Zimmer in Heidelberg. 21) Boselli in Frankfurt. 22) G. Scyn in Berlin. 23) W. Starke in Chemnitz. 24) Hemmerde & Schwetschke in Halle. 25) Schneider & Weigel in Nürnberg. 26) J. A. Sauerländer in Aarau. 27) J. Fr. Röwer in Göttingen. 28) C. A. Friese in Pirna. 29) J. C. G. Wagner in Neustadt a. d. O. 30) C. S. Amelang in Berlin. 31) C. A. Stuber in Berlin. 32) Schulbuchhdg. in Braunschweig. 33) Fr. Vieweg in Braunschweig. 34) J. L. Seidel in Sulzbach. 35) Buchhandlung des Waisenbaus in Halle. 36) G. Müller in Siegen. 37) J. A. Barth in Leipzig. 38) Andreá'sche Buchh. in Frankfurt a. M. 39) Varentrapp & S. in Frankfurt a. M. 40) Jos. Lindauer in München. 41) Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 42) R. Koch in Schleswig. 43) S. Campe in Nürnberg. 44) Sam. Zimmermann in Wittenberg. 45) C. Seydel in Erlangen. 46) R. C. Stiller in Rostock. 47) C. Nauck in Berlin. 48) Ruff'sche Verlghdgl. in Halle. 49) Erd. Herd. Steinacker in Leipzig. 50) Fr. Tempoky, Firma: Calve in Prag. 51) G. Voss'sche Buchh. in Leipzig. 52) C. J. G. Hartmann in Riga. 53) J. Ed. Hitzig in Berlin. 54) Just. Perthes in Gotha. 55) J. G. Seydel in Bremen. 56) C. Widtmann in Prag. 57) Weidmann'sche Buchh. in Leipzig. 58) S. Jos. Ernst in Quedlinburg. 59) A. Rottmann in Berlin. 60) H. L. Brönnner in Frankfurt a. M. 61) G. G. Baumgärtner in Leipzig. 62) Industrie-Comptoir in Leipzig. 63) A. Leo in Leipzig. 64) J. C. Hinrichs in Leipzig. 65) C. J. Köbler in Leipzig. 66) A. Unzer in Königsberg. 67) C. Schaumburg & Co. in Wien. 68) Fr. Maurer in Berlin. 69) J. B. G. Fleischer'sche Buchh. in Leipzig. 70) Carl Bereld in Wien. 71) Maurer'sche Buchh. in Berlin. 72) Becker'sche Buchh. in Gotha. 73) G. J. Göschken in Grimma, mit Beziehung auf seine Nota. 74) Hoffmann'sche Hofbuchh. in Weimar. 75) S. pr. Landes-Industrie-Comptoir in Weimar. 76) Geograph.-Institut in Weimar. 77) S. pr. Hof-, Buch- und Kunsthdlg. in Rudolstadt. 78) B. S. Voigt in Sonderhausen. 79) W. Hennings in Erfurt. 80) G. A. Keyser'sche Buchh. in Erfurt.

#### II.

Auszug aus einem Briefe von Dr. J. J. Bertuch  
an P. G. Kummer.

Weimar, d. 24. Aug. 1814.

Unsere große und wichtige Angelegenheit, die Unterdrückung des schändlichen Nachdrucks in Deutschland \*) muß allerdings in Wien beym Congress mit Kraft und Nachdruck betrieben werden, um ein Reichsgesetz darüber in die neue Constitution Deutschlands zu bringen. Dazu habe ich auch mit Herrn Dr. Cotta und Herrn Hartknoch alle Vorbereitungen und Anstalten gemacht. Wir sind, das kann ich Sie versichern, rastlos thätig gewesen, um alle großen Hauptbehörden der alliierten Höfe für unsre gute Sache zu gewinnen. Herr Cotta hat den Herren Fürsten Metternich und Grafen Stadion, und ich selbst den Herrn Fürsten Hardenberg ausführlich über unsre Sache gesprochen, und haben die besten Versicherungen erhalten; ja man hat uns eingeladen, selbst nach Wien zu kommen. Demzufolge sind wir, Herr Dr. Cotta und ich, entschlossen, in der Mitte Septbr. selbst nach Wien zu reisen, um unser Geschäft dort persönlich zu betreiben, welches die einzige Art, kräftig zu würgen, ist. Auf dem schriftlichen und diplomatischen Wege würde es gewiß nicht gehen; zumal da kein Sächs. Gesandter beym Congresse zugelassen wird; und unser Geschäft ja keine Commerzial-Angelegenheit Sachsen's, sondern eine Sache der ganzen Deutschen Nation ist, für welche wir als Deputierte unsers ganzen Corps sprechen und würgen müssen.

Es ist zwar gut, daß Sie, werther Freund, eine Schrift für die Rechte unsers Eigenthums veranstaltet haben; ich habe dieselbe gleichfalls gethan und eine vortreffliche Abhandlung über freyen Geistes-Verkehr, als Grundlage unserer Operationen beym Congresse, durch Hen. Hofrath Lüden in Jena veranstaltet, und in unsre Nemesis aufgenommen, auch dieselbe separat abdrucken lassen. Ihre Schrift aber, lieber Freund, darf in Wien durch Niemand Anderen, als durch uns, Herrn Cotta und mich, an die Gesandten der Höfe vertheilt werden, denn sonst würden Sie uns Deputirte auf eine sehr unangenehme Art compromittiren, und unser Geschäft verwirren. Ich erbitte mir also Ihre Schrift mit erster Post, so schnell als möglich, und rechne darauf, daß Sie keinen Gebrauch eher davon machen, als bis ich sie gesehen habe und bis wir uns darüber weiter verabredet haben.

Die hier erwähnte, auf den Wunsch des Herrn Kummer von A. v. Koebue verfaßte Denkschrift fand den vollen Beifall der Herren Cotta und Bertuch und wurde, nachdem noch auf ihren Rath unter die Dedication die Namen der sechs Deputirten gesetzt waren, in Wien an die Minister übergeben.

Wir lassen hier den Abdruck derselben folgen.

\*) Herr Cotta nennt in einem Briefe vom 19. Aug. neben dieser noch Erlangung einer bedingten Pressefreiheit.